

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/4887

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

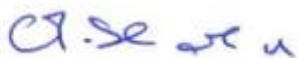
23. November 2020

**Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen, der Abgeordneten
des SSW sowie der AfD zum Haushaltsentwurf 2021; hier Haushaltsgesetz**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den Fragen zum
Haushaltsentwurf 2021 - Haushaltsgesetz. Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

§ 13 Abs. 1 Nr. 3

Epl. 07

9x aus Vorjahren, davon je 1x nach 0701 und 0717 abgeordnet

§ 13 Abs. 1 Nr. 4

Von der Regelung wird aktuell kein Gebrauch gemacht.

§ 13 Abs. 2

Von der Regelung wird aktuell kein Gebrauch gemacht.

§ 13 Abs. 3

Von der Regelung wurde kein Gebrauch gemacht.

§ 13 Abs. 4

Epl. 03

1x A 14

1x A 12

§ 13 Abs. 5

von der Regelung wird aktuell kein Gebrauch gemacht.

§ 13 Abs. 6

15x bei 0902 – 428 04 ab 01.10.2020

§ 13 Abs. 7

Epl. 07

1x

bewerben, die dann auch zum dreistufigen Testverfahren (Intelligenzstrukturtest, Sporttest, schriftliche Erörterung) eingeladen werden. Wie bei allen anderen Bewerber/-innen auch scheitern dabei einige bereits an der 1. Stufe des Verfahrens. Der darauf folgende Sporttest ist insbesondere für Bewerber/-innen mit körperlichen Einschränkungen die nächste Hürde. Vielfach gelingt es den Bewerber/-innen nicht, die körperliche Einschränkung derart zu kompensieren, dass die aus Sicherheitsgründen (auch: Eigensicherung) im Justizvollzug erforderliche körperliche Eignung erreicht werden kann. Vergleichbar stellt sich die Situation auch bei der der Einstellung von Nachwuchskräften für den Justizwachtmeisterdienst der Gerichte und Staatsanwaltschaften dar.

Epl. 13

49 Nachwuchskräfte, davon 0 Schwerbehinderte.

§ 14 Abs. 2

Epl. 07

Vgl. Tabelle S. 416 im Entwurf 2021, Epl. 07; Stellenveränderung Lehrkräfte (Kap. 0711-0716);

Die Verteilung der Planstellen und Stellen erfolgt nach Vorliegen der öffentlichen Schulstatistik im Rahmen des Planstellenzuweisungsverfahrens (PZV). Veränderungen werden nachvollzogen.

<u>Epl. 09</u> Anzahl	Wertigkeit	Ursprungstitel	In Anspruch genommen bei	
1,0	A 15	0901 - 422 01	0903 - 422 01	Unterstützung der Justizvollzugsanstalt Neumünster bei juristischen Fragestellungen
4,0	R 1	0902 - 422 01	0901 - 422 01	Zur Personalentwicklung im richterlichen Bereich
1,0	A 13 LG 2.1	0902 - 422 01	0901 - 422 01	Personalentwicklung Aufsteiger/-in aus LG 2.1
1,0	A 8	0902 - 422 01	0901 - 422 01	Projektarbeit (u.a. eJustiz ^{SH})
1,0	A 7	0902 - 422 01	0901 - 422 01	
0,5	A 11 / E 11	0902 - 422 01	0901 - 428 01	
1,0	A 8	0902 - 422 01	0904 - 422 01	ERV / eAkte-Projekt (OVG)
0,5	A 12	0902 - 422 01	0908 - 422 01	ERV / eAkte-Projekt (GenStA)
1,0	A 8	0902 - 422 01	0908 - 422 01	
0,5	A 12	0902 - 422 01	0909 - 422 01	ERV / eAkte-Projekt (LAG)
3,5	A 8	0902 - 422 01	0909 - 422 01	
2,0	A 14	0903 - 422 01	0901 - 422 01	Zur Personalentwicklung
2,0	A 13 LG 2.1	0903 - 422 01	0901 - 422 01	Ausbildung des Justizvollzuges / Justizvollzugsschule Boostedt vgl. Umsetzungen in das Kap. 0901 im HHE 2021, weitere Umsetzungen über die NSL zum HHE 2021 vorgesehen
2,0	A 12	0903 - 422 01	0901 - 422 01	

1,0	A 11	0903 - 422 01	0901 - 422 01	Personalentwicklung
6,0	A 9 LG 2.1	0903 - 422 01	0901 - 422 01	Ausbildung des Justizvollzuges / Justizvollzugsschule Boostedt vgl. Umsetzungen in das Kap. 0901 im HHE 2021, weitere Umsetzungen über die NSL zum HHE 2021 vorgesehen
2,0	A 8	0903 - 422 01	0901 - 422 01	
1,0	E 11	0903 - 428 01	0901 - 428 01	Personalentwicklung
2,0	E 6	0903 - 428 01	0901 - 428 01	Ausbildung des Justizvollzuges / Justizvollzugsschule Boostedt vgl. Umsetzungen in das Kap. 0901 im HHE 2021, weitere Umsetzungen über die NSL zum HHE 2021 vorgesehen
1,0	E 6	0904 - 428 01	0909 - 428 01	Bedarfsgerechter Ausgleich zwischen den Gerichten
1,0	R 1	0905 - 422 01	0901 - 422 01	Zur Personalentwicklung im richterlichen Bereich
1,0	R 1	0906 - 422 01	0908 - 422 01	Bedarfsgerechter Ausgleich zwischen den Gerichten
1,0	R 2	0908 - 422 01	0901 - 422 01	Zur Personalentwicklung im staatsanwaltlichen Bereich
2,0	R 1	0908 - 422 01	0901 - 422 01	
1,0	A 12	0908 - 422 01	0901 - 422 01	Projektarbeit (u.a. eJustiz ^{SH})

Epl. 13

Anzahl	Wertigkeit	Ursprungstitel	In Anspruch genommen bei
1	A 13 LG 2.1	1301-42201	1301-42263
1	A 13 LG 2.1	1354-42201	1318-42261
1	A 13 LG 2.1	1318-42261	1354-42201
	Bemerkung: Die grau markierte Stellenumsetzung wurde aufgrund veränderter Umstände doch nicht wie ursprünglich angenommen im 1318-42261 benötigt und daher wieder in 1354-42201 zurückgenommen.		

§ 14 Abs. 7

Epl. 07

20 LiV auf 10 Planstellen 01.08.20-31.07.22

12 LiV auf 6 Planstellen 01.08.19 - 31.01.2021

10 LiV auf 5 Planstellen (in Vorbereitung)

§ 14 Abs. 8Epl. 05

2 x A 9 LG 2.1 FA Neumünster kw 31.12.2020 gem. HG 2015

1 x A 7 FA Itzehoe kw 31.12.2021 gem. HG 2018

Hebungen mit ku-Vermerken

1 x A 13 LG 2.1 FA Nordfriesland in A 12 gem. HG 2018;

1 x A 12 FA Lübeck in A 11 gem. HG 2018,

§ 14 Abs. 13

Es wird auf den jeweils jährlichen Bericht an den Finanzausschuss hingewiesen (für Berichtszeitraum 2019 siehe Umdruck 19/3777).

Darüber hinaus wurden im Jahr 2020 bisher keine weiteren Stellen beantragt.

§ 14 Abs. 16Epl. 04

5x

§ 14 Abs. 19

Von der Regelung wird aktuell kein Gebrauch gemacht.

§ 14 Abs. 20Epl. 04

1x B 5

1x A 16

1x A 15

4x A 13

Epl. 10

1x A13

Epl. 13

1x E 11 01.06.20-31.07.20

1 x A 13 01.03.20-30.06.20

1 x A 16 01.07.20-30.09.20

1x E 12 15.02.20-30.06.20

§ 14 Abs. 22Epl. 03

5x

§ 14 Abs. 23 1. Alt. - HebungenEpl. 13

Folgende Stellenhebungen zur Attraktivitätssteigerung wurden im HH-Jahr 2020 vollzogen:

Kapitel 1301:

3x von E 11 nach E 13

2x von E 10 nach E 12

Kapitel 1315 (LKN)

4x von E 12 nach E 13

5x von E 11 nach E12

3x von E 7 nach E 9a

Kapitel 1319 (LSH):

9x von E 11 nach E 12

§ 14 Abs. 23 2. Alt. - Zulagen

Epl. 13

Folgende Zulagen wurden im HH-Jahr 2020 veranschlagt:

1301.00.42203: 140 T€ Zulagen für Referendar/innen & Anwärter/innen technischer Berufe

1315.00.68206: Erhöhung um 115,1 T€ im Rahmen des Konzepts zur Attraktivitätssteigerung der technischen Berufe in der Landesverwaltung sowie als Ausgleich höherer Lebenskosten für Wasserbauer, die auf touristisch geprägten Inseln beschäftigt sind.

IB.SH die Bezeichnung „IB.SH Mittelstandskredit“ im Außenauftritt der Bank bereits im Jahr 2019 für Darlehen aus den Förderprogrammen „IB.SH Wachstumsdarlehen“ und „IB.SH Starthilfedarlehen“ verwendet hatte. Die wesentlichen Merkmale des Förderprogramms „IB.SH Mittelstandskredit“ wurden dabei so ausgestaltet, dass eine hohe Marktgängigkeit sowie eine große Fördereffizienz der Darlehen der IB.SH erreicht werden konnte. Das bereits etablierte Förderprogramm „IB.SH Mikrokredit“ wurde im Jahr 2020 erfolgreich weitergeführt.

Entwicklung der Nachfrage und Bewilligungen 2016 – 10.2020

IB.SH Mikrokredit

	Eingänge		Bewilligungen	
2016	166	3.073.400,00 €	72	1.313.000,00 €
2017	131	2.445.800,00 €	59	1.026.700,00 €
2018	130	2.346.200,00 €	60	1.168.000,00 €
2019	89	1.704.600,00 €	39	710.000,00 €
01.01.–31.10.2020	70	1.205.909,19 €	30	523.500,00 €

Starthilfe Schleswig-Holstein

	Eingänge		Bewilligungen	
2016	55	2.803.800,00 €	6	188.300,00 €
2017	38	2.265.800,00 €	7	282.000,00 €
2018	31	1.902.300,00 €	0	0,00 €
01.01.–31.03.2019	6	274.900,00 €	1	53.500,00 €

IB.SH KMUdirekt / IB.SH Wachstumsdarlehen

	Eingänge		Bewilligungen	
2016	50	3.715.500,00 €	9	823.500,00 €
2017	30	2.172.500,00 €	10	802.000,00 €
2018	26	1.911.500,00 €	5	337.500,00 €
01.01.–31.03.2019	4	230.000,00 €	0	0,00 €

IB.SH Mittelstandskredit

	Eingänge		Bewilligungen	
01.04.–31.12.2019	134	16.125.800,00 €	47	5.959.700,00 €
01.01.–31.10.2020	186	22.964.100,00 €	77	9.929.000,00 €

Finanzierungen im IB.SH Mittelstandskredit erfolgen **ausschließlich** mit Zustimmung der Hausbank (explizit, indirekt bei Antragstellung durch die Hausbank oder durch eine gemeinsame Gesamtfinanzierung).

Die Forderung einer „Selbtschuldnerischen Bürgschaft“ anstelle eines „notariellen Schuldanerkenntnisses“ hat neben der Laufzeitverlängerung auf 12 Jahre sowie der Zinsreduzierung – unter Beachtung der beihilferechtlichen Vorgaben der EU – zu einer erheblichen Belebung der Nachfrage geführt.

Der IB.SH Mittelstandskredit optimiert das Baukastenprinzip für Existenzgründungen sowie kleine und mittlere Unternehmen mit den folgenden drei Fördersäulen: IB.SH Mittelstandskredit (Fremdkapital), BB-SH (Sicherheiten für Darlehen der Hausbanken), MBG (wirtschaftliches Eigenkapital).

Zur Entwicklung in 2020 - IB.SH Mikrokredit

	Eingänge		Bewilligungen	
1. Quartal 2020	21	367.500,00 €	7	140.000,00 €
2. Quartal 2020	21	358.029,19 €	9	124.000,00 €
3. Quartal 2020	20	343.380,00 €	8	129.500,00 €
01.-31.10.2020	8	137.000,00 €	1	25.000,00 €
gesamt	70	1.205.909,19 €	30	523.500,00 €

Zur Entwicklung in 2020 - IB.SH Mittelstandskredit

	Eingänge		Bewilligungen	
1. Quartal 2020	54	7.912.600,00 €	30	4.782.900,00 €
2. Quartal 2020	87	9.747.325,74 €	34	3.314.100,00 €
3. Quartal 2020	36	4.571.500,00 €	10	1.429.000,00 €
01.-31.10.2020	9	732.644,16 €	2	353.000,00 €
gesamt	186	22.964.100,00 €	76	9.879.000,00 €

Die extrem hohe Nachfragesituation bis zum III. Quartal 2020 sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie machen einen für 2021 höheren Bewilligungsrahmen für den IB.SH Mikrokredit und den IB.SH Mittelstandskredit von bis zu 20.000 TEUR sinnvoll.

**Fragen
der SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2021**

Einzelplan (Nr.): **Seite:** 66
Kapitel (Nr.): **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):**
Zweckbestimmung: § 24 Abs. 18 Haushaltsgesetz 2021
Ist 2019: 0,0 T€
Soll 2020: 0,0 T€
Soll HHE 2021: 0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen sind hiermit konkret gemeint? Welche Kosten sind jeweils damit verbunden?

Antwort der Landesregierung:

Essentielle Komponenten und Voraussetzung für eine gelingende Stärkung schulischer Eigenverantwortung sind die Stärkung und Weiterentwicklung der Schulaufsicht, Maßnahmen zur Führungskräftegewinnung, -auswahl und –qualifizierung sowie die Kompetenzerweiterung, Delegation von Verantwortung und damit Zuwachs an Handlungsspielräumen für Schulleitungen. Bei der Umsetzung dieses Vorhabens ist es aufgrund der anhaltenden Pandemie zu Verzögerungen gekommen. Der Prozess zur konzeptionellen Ausgestaltung des Vorhabens der Stärkung der schulischen Eigenverantwortung ist noch nicht abgeschlossen. Zu diesem Zeitpunkt können daher noch keine Konkretionen zu geplanten Maßnahmen vorgenommen werden.
Die Ermächtigung wird für gegebenenfalls unterjährig erforderliche Verschiebungen von Haushaltsmitteln und Stellen benötigt.

